

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895**

302 (31.10.1895) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 302. Zweites Blatt.

Donnerstag den 31. Oktober

(folgt ein drittes Blatt.) 1895.

## 21. Freiwillige Feuerwehr Karlsruhe.

In den nächsten Tagen werden wir uns erlauben, die zur Unterstützungskasse der Freiwilligen Feuerwehr gefälligt zugesicherten Beiträge pro 1895 durch den Corps-Diener **Julius Soller** gegen Verabfolgung der Quittung einzulegen zu lassen, wovon wir die betreffenden Einwohner dahier ergebenst benachrichtigen.

Karlsruhe, 1. November 1895.

Das Kommando.  
Louis Rautt.

Die Verrechnung.  
August Clever.

## Großh. Bad. Staatseisenbahnen.

Nachverzeichnete Anstreicherarbeit im großen Werkstättegebäude in der Hauptwerkstätte hier soll im öffentlichen Verdingungsweg vergeben werden.

1) Zweimaliger Wasserglasanstrich der Deckenschalung, etwa 900 qm.  
2) Zweimaliger Diamantfarbanstrich der Eisenskonstruktion, etwa 6000 qm.

Die Bedingungen und Arbeitsbeschreibung liegen auf dem diesseitigen Hochbaubüro auf und die Angebotsformulare werden hier an die Unternehmer abgegeben.

Die Angebote sind verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift bis spätestens Donnerstag den 7. November d. J., Vormittags 10 Uhr, an den Unterzeichneten einzureichen. Der Eröffnung, welche um diese Zeit stattfindet, können die Unternehmer anwohnen.

Die Zuschlagsfrist wird auf 14 Tage festgesetzt.  
Karlsruhe, den 27. Oktober 1895.

Der Großh. Bahnbauinspektor.

## Bekanntmachung.

Nr. 23561. Die Lieferung von etwa 300 Ztr. **Kartoffeln** für die hiesigen Amtsgefängnisse während der Zeit vom 1. November 1895 bis 1. November 1896 soll vergeben werden.

Angebote sind bis zum Abend des 4. November 1895 beim Amtsgericht Karlsruhe unter der Aufschrift „Kartoffellieferung“ verschlossen einzureichen. Bis zu dieser Zeit können die Lieferungsbedingungen im Zimmer Nr. 3 daselbst eingesehen werden.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1895.

Großh. Amtsgericht Abtheilung IV.  
Der Gefängnisvorstand:  
Ribstein. Breithaupt.

## Wohnungen zu vermieten.

\*2. Kaiserstraße 173 ist wegen Wegzug eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör auf Januar zu vermieten. Die Wohnung kann von Ende November bis Januar ohne Vergütung bezogen werden. Näheres daselbst, 2 Treppen hoch.

## Zu bester Lage

von Mühlburg, am freien schönen Lindenplatz I, evang. Kirchenplatz, nahe der Pferdebahn, ist in gutem, ruhigen Hause, eine Treppe hoch, eine sehr freundliche, geräumige Wohnung von 6 Zimmern, neu tapeziert und gestrichen, alle nach dem Platz und Straße gehend, 11 Fenster Front, Vorfenster, Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, Badezimmer, Keller und Mansarde, getheilt oder ganz zu vermieten. Die Schlüssel sind im 3. Stod.

## Helle Büroräume

mit oder ohne kleiner Wohnung sind Kaiserstraße 140 (Eckhaus, Neubau) alsbald zu vermieten. Näheres Waldstraße 13, eine Treppe hoch.

## Wohnungs-Gesuch.

\*3.1. Alleinwohnender junger Herr sucht 2-3 unmoblierte Zimmer mit Küche und Badezimmer im westlichen Stadtteil. Offerten unter Nr. 7127 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Laden-Gesuch.

Auf 23. April 1896 wird in westlicher Kaiserstraße ein Laden mit Kontor und wenn möglich Wohnung zu mieten gesucht. Offerten sind unter Nr. 7124 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Zimmer zu vermieten.

21. Marienstraße 17 ist ein einfach möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stod.

\* Adlerstraße 28 ist im Vorderhaus, eine Treppe hoch, ein freundliches Zimmer vor dem Glasabschluß auf den 1. November zu vermieten.

21. Kaiserstraße 39, Eingang Fasanenstraße, eine Treppe hoch links, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

\* Ein möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Wilhelmstraße 16 im 3. Stod des Vorderhauses.

\* Waldstraße 15, 3. Etage, sind zwei hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten.

\* Werderstraße 57 ist im Vorderhaus, 3. Stod rechts, ein freundliches, möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Ein freundliches, unmobliertes Mansardenzimmer ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 7 im 3. Stod des Hinterhauses.

\* Sofienstraße 67 ist im 3. Stod ein zweifenstriges, gut möbliertes Zimmer (mit Nordlicht) sogleich zu vermieten.

\*2.1. Douglasstraße 28 ist im 2. Stod ein großes, gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension auf 1. November zu vermieten.

\* Herrenstraße 34, Ecke der Erbprinzenstraße, zwei Treppen hoch, ist ein fein möbliertes, großes Zimmer (event. Wohn- und Schlafzimmer) an einen Herrn sofort oder später zu vermieten.

\*3.1. Ein hübsch möbliertes, kleineres Zimmer mit ganzer Pension ist um mäßigen Preis sofort oder später zu vermieten: Leopoldstraße 20, zwei Treppen hoch.

\* Akademiestraße 14 ist im 2. Stod ein kleineres, heizbares, freundlich möbliertes Zimmer um den Preis von 8 Mark per Monat mit oder ohne Pension zu vermieten.

\* Möbliertes Zimmer auf 1. November zu vermieten: Werderstraße 5, parterre.

## Leffingstraße 45

ist ein freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod.

## Zimmer-Gesuche.

21. Für einen Baugewerkschüler wird ein einfach möbliertes Zimmer mit Pension zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7126 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein möbliertes, ungenirtes Zimmer zwischen Karl-Friedrichstraße und Mühlburgerthor sofort gesucht, am liebsten parterre oder eine Treppe hoch. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7129 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Mansarde,

Nordlicht, zu Atelier-Zweck geeignet, gesucht: Kriegstraße 142/3.

Hans Flüggen.

## Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei hohem Lohn sogleich Stelle: Nowack-Anlage 19, parterre.

\* Zum sofortigen Eintritt wird ein ordentliches Mädchen, welches allen Hausarbeiten vorstehen kann, gesucht. Näheres Sofienstraße 72.

## Dienst-Gesuche.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit verrichtet, sucht Stelle. Zu erfragen Gartenstraße 33 im ersten Stod.

\* Ein junges, kräftiges Mädchen vom Lande, welches willig häusliche Arbeiten verrichtet, sucht bei einer kleinen Familie sofort Stelle. Näheres Kronenstraße 2 im Hinterhaus, 1. Stod.

\* Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sehr gute Zeugnisse besitzt, sowie zwei einfache Mädchen suchen sogleich Stellen durch das Vermittlungsbüreau **A. Bink**, Bahnhofstraße 26, parterre.

## Küchenmädchen,

ein tüchtiges, kräftiges, findet sofort gut bezahlte Stelle. Sich melden bei **K. Tröster**, Kreuzstraße 17, oder im Hotel **Lannhäuser** selbst. 21.

## Hausbursche.

21. Ein tüchtiger Hausbursche findet sogleich gute Stelle: Nowack-Anlage 19.

## Eine tüchtige Flickerin,

welche auch das Umändern von Kleidern versteht, wird für 1 bis 2 Tage in der Woche gesucht. Näheres Kronenstraße 50, Vormittags.

## Stellen-Gesuche.

\*2.1. Ein Fräulein von auswärt, welches bis jetzt in einem Puzgeschäfte als erste Arbeiterin thätig war und im Verkauf bewandert ist, sucht anderweitige Stellung, gleichviel welcher Branche. Offerten unter Nr. 7128 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Kindsjungferstelle-Gesuch.

\* Ein älteres, in der Kinderverflege erfahrenes Mädchen sucht zu sofortigem Eintritt Stelle zu einem kl. Kinde. Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres durch Frau **Ida Kahlenthal**, Bähringerstraße 72.

## Muffen, Kragen und Mützen

werden schnell und pünktlich in der Durlacherstraße 11 repariert und ausgefittert. \*2.1.

## Im Frisieren und Kopfwaschen,

im Einzelnen und im Abonnement, empfiehlt sich **Auguste Franz**, Friseurin, Birkel 26.

## Verloren

wurde Montag Abend auf dem Wege von der Friedenstraße nach der Festhalle ein schwarzes Tuch. Abzugeben gegen Belohnung: Rüppurrerstraße 28 im 2. Stod.

## Verloren.

Montag Abend wurde von der Gambinushalle bis zur Amalienstraße ein **Zwickel** mit Stui verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Amalienstraße 27 im Laden.

## Schottischer Schäferhund,

auf den Namen „**Kolao**“ hörend, ist entlaufen. Zurückbringen gegen Belohnung: Kaiserstraße 150. Vor Ankauf wird gewarnt!

## Eine schwarze Dogge

mit Maulkorb ist zugelaufen. Gegen entstandene Kosten abzugeben: Kaiserstraße 24.

## Haus-Verkauf.

Ein fein ausgestattetes Herrschaftshaus in schönster Lage und mit freier Aussicht, nächst dem Durlacherthor, ist zum Preis von 48000 Mark zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7123 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.



### Hausverkauf.

In schönster Lage der Marienstraße, gegenüber der kathol. Kirche, ist ein neugebautes, sehr rentables Haus zum Preise von 65 000 Mk. unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nett-Einnahme 3815 Mk. Offerten unter Nr. 7120 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Hausverkauf.

Ein größeres, vierstöckiges Geschäftshaus mit 2 Läden, Bureau und Magazinräumlichkeiten, in bester Lage der Stadt (Ludwigsplatz), ist aus freier Hand zu verkaufen. Nur Selbstkäufer wollen sich melden. Näheres beim Eigentümer H. Benz, Hirschstraße 71 im ersten Stock.

### Hausverkauf.

Ein dreistöckiges Herrschaftshaus mit je 5 Zimmern im Stock, Küche u. Badezimmer, in schönster Lage der Westendstraße, ist zum Preis von 58 000 Mk. zu verkaufen. Nett-Einnahme 3010 Mk. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 7121 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Hausverkauf.

In schönster Lage des stillen Stadtteils ist ein neugebautes Haus, welches sich zu 70 000 Mk. rentiert, um die Summe von 55 000 Mk. unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 7122 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Verkaufs-Anzeigen.

Ein mittelgroßer Herd mit Kupferschiff, gut erhalten, ist umzugs halber billig zu verkaufen: Bähringerstraße 54, zum „Heules“.

31. Zwei fast neue Schaufenster-Glasabschlüsse und Regale für ein vollständiges Magazin sind zu verkaufen: Kaiserstraße 145, Eingang Lammstraße, bei Friedrich Knab.

Ein gutes Bett mit Korbhaarmatratze, 1 Wohnzimmerkonapee, gut erhalten, 1 großer Spiegel aus einem Glas mit Goldrahmen, 1 gut erhaltener Herren-Überzieher, 1 Anrichte und 2 Waschtische sind billig zu verkaufen: Gartenstraße 8a, parterre. Einzusehen von 10 Uhr Vormittags an.

Ein wenig gebrauchter Schlafdivan ist billig zu verkaufen: Augartenstraße 55 im Seitenbau, parterre.

### Für Schuhmacher.

Eine praktische Einrichtung von Stiefelhölzern, Leisten und sonstige rötliche Werkzeuge werden billig abgegeben: Waldstraße 87.

### Firmaschild.

ein noch gut erhaltener, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Augartenstraße 4 im 4. Stock.

### Hauskauf-Gesuch.

\*21. Ein Haus mit Platz, für ein Geschäft geeignet, wird im innern westlichen Stadtteil zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 7118 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Ein Gymnasiast (Primaner)

wird zur Erhellung der Anfangsgründe in der lateinischen Sprache gesucht. Offerten mit Honoraransprüchen unter Nr. 7125 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Die beste Tafelbutter

in Karlsruhe hat  
**C. Cartharius,**  
Ecke der Akademie- und Douglasstraße 8.  
Telephon 85.

### Helios-Wichse

ist die beste, gibt mit 2-3 Bürstenstrichen tiefstwarzen Glanz, macht das Leder geschmeidig und haltbar. 10.7.  
Fabr. Friedr. Eiermann, Pforzheim.

### Havelocks Lodenkleider Damenloden

bester Qualität.  
**Franz Geuer,**  
15.7. Hebelstraße 11.

### Wohnungswechsel.

Vom 23. Oktober ab befindet sich mein Geschäft und Wohnung

**Viktoriastraße 9.**

\* **G. Kern, Küfermeister.**

### Brautschleier-

### Tulle

empfehlen

**Gebr. Ettlinger.**

### Seidenhüte

in allen Preislagen von  
Mk. 4.— an mit Carton  
empfehlen

**Leop. Schweinfurth,**  
138 Kaiserstraße 138.

### Gardinen,

am Stück und abgepaßt,

### Bettvorlagen

von 20 Pf. an,

### Zimmerteppiche

in schönen Sortimenten,

### Läuferstoffe

das Meter von 15 Pf. an  
empfehlen in größter Auswahl

### Gustav Cahnmann,

125 Kaiserstraße 125.  
nähe der Kreuzstr.

### Hausmacher-Leinen

### und Halbleinen

14.7. für Bett- und Leibwäsche, doppelt und einfach breit (Nasenbleiche), empfiehlt in durchaus guten Qualitäten zu billigsten Preisen

### Ebeler-Oertel,

Ecke der Kaiser- und Adlerstraße 12.

### Pferdedecken, wasserdichte,

mit Verklebung von Mk. 6.75 an empfiehlt

### B. Klotter,

Sattlerei und Sattlerwarenhandlung,  
25 Kronenstraße 25.



### Herren-Filzhüte, Regenschirme,

Cravatten, Hosenträger

empfehlen bei größter Auswahl zu  
3.2. billigsten Preisen

### Herrn. Minkler,

38a Schützenstraße 38a.

### Ettlinger

### Shirtings,

### Baumwolltuch

### und Piqués,

in 1/2 (ca. 50 m) und 1/3 (ca. 25 m) Stücke  
empfehlen zu den billigsten Preisen

**Conrad Gödtler, Ettlingen.**



### Fächer

aus Federn, Crêpe, Gaze,  
Spitzen, Atlas etc.,

stets das Neueste in allen

12.3. Preislagen, bei

### Friedrich Blos,

Grossherz. Hoflieferant,

F. Wolff & Sohn's Détail.

Neumontierungen ebenso Repara-  
turen werden prompt besorgt.

Fernsprech-Anschluss Nr. 213.

### Malvorlagen

(von Vouga u. A.) verkaufe ich zu  
wesentlich ermäßigten Preisen  
aus. Großes Lager.

### Hofkunsthdlgung J. Velten,

Rondellplatz.





**Ludwig Bertsch, Hofjuwelier,**  
vormals **L. Paar,** 124.  
bittet höflich um baldige Aufgabe der  
**Weihnachtsbestecke.**

**M. Friederich & Cie., Juweliere,**  
Kaiserstraße 92,  
neben Hotel Erbprin.,  
bitten höflich um gefällige Aufgabe der  
**Weihnachtsbestecke.** 6.3.

**Sämtliche Druckerarbeiten**  
billigt bei  
**Karl Aug. Tensi,**  
Buchbinderei, Accidenzdruckerei und  
Schreibwarenhandlung,  
Ablersstraße.

**H. Freyheit,**  
Kaiserstrasse 117,  
empfiehlt in grosser Auswahl  
und zu billigen Preisen die  
Fabrikate von 6.6.

Neuheiten!  
  
Neuheiten!

**Gasmotoren,**  
Dampfmaschinen, Buchdruckerpressen sowie Arbeits-  
maschinen aller Art werden sachgemäß reparirt.  
Neuaufstellungen von Maschinen sowie Trans-  
missionsanlagen; Dreharbeiten und Werkzeuge bei  
reeller Bedienung.  
13.5. Mechanische Werkstätte von  
**C. Schönemann, Waldhornstraße 2.**



**Reparaturen**  
an **Pianos, Flügeln,**  
**Klavieren u. Harmoniums**  
in solidester Ausführung übernimmt  
zu mässigen Preisen die Pianoforte-  
fabrik von  
**Ludwig Schwelsgut, Hoflieferant,**  
Karlsruhe, Herrenstrasse 81.

**Druckarbeiten jeder Art**  
liefert billiger als jede Konkurrenz  
**Ernst Stiess, Buchdruckerei,**  
Steinstraße 13.

**Das Einrahmen von Bildern**  
in nur guter Qualität Leisten wird rauch- und  
staubfrei in schöner, sauberer Arbeit zu den denkbar  
billigsten Preisen besorgt.  
Mein großes Lager in Spiegeln und Bildern  
empfehle zu concurrenzlosen Preisen.  
**A. Mülthaler, Vergolber,**  
Spiegel- und Bilderhandlung und Ein-  
rahmungsgeschäft,  
Steinstraße 14, zwischen Kronens- und Ablersstraße.



**\*2.2. Anerkennung.**  
Bestätige hiermit, daß auf der von Frau Weber,  
Bürgerstr. 13, erstellten Waschmange mit Marmor-  
platte, einzig am diesigen Plage, die Wäsche sowie  
Fenstervorhänge unübertroffen schön gemangt werden  
und kann somit diese Mänge allen hies. Herrschaften  
u. Einwohnern zur Benützung nur bestens empfehlen.  
Karlsruhe, den 11. September 1895.  
**Frau v. Trautschold.**

**\*3.3. Petroleumlampen,**  
alle Sorten, empfiehlt zu billigen Preisen  
**J. Blum, Eisenhandlung, Schützenstraße 52.**

**Oefen und Herde**  
zu den billigsten Preisen.  
**Berg & Strauss,**  
Steinstraße 25.

**\*3.3. Kochherde,**  
bestes Fabrikat, zu Fabrikpreisen auf Abzahlung  
empfiehlt **S. Blum, Eisenhandlung,**  
52 Schützenstraße 52.

**Kurz gesägtes Kiefern-Brennholz**  
empfiehlt billigt  
Dampfsägewerk **Maximiliansau.**

**Monopol-Saal.**  
84. Zu bevorstehender Saison empfehle  
meinen auf's Neue vollständig herge-  
richteten großen Saal,  
300 Personen fassend,  
mit brillanter Beleuchtung, einem tit. Publikum  
und Vereinen zur Abhaltung von Festlichkeiten,  
Bällen, Hochzeiten etc.  
Hochachtungsvoll  
**Daniel Kimmel,**  
Hotel Monopol, gegenüber dem Hauptbahnhof.



**I. Ochsenfleisch,**  
**I. Rindfleisch,**  
**I. Kalbfleisch,**  
**I. Schweinefleisch,**  
sowie täglich frische **Wurstwaren**  
empfiehlt bestens  
**Heinrich Kärcher,**  
Ecke der Akademie- und Karlstraße 13.

**Weinrestaurant Deutscher Hof.**  
8.2. Einen vorzüglichen **Mittags-**  
**tisch in und außer Abonnement**  
empfiehlt  
**Wilhelm Hensel,**  
bisher im Frankeneck.

**Restaurant Gerstenäder.**  
Kapellenstraße 55.  
Heute sowie jeden Donnerstag  
**Schlachttag.**  
Auch ist fortwährend reines Schweinefleisch zu  
haben, das Pfund 80 Pfg.

10.3. Frisch geschlachtete, fette junge  
**Gänse,**  
bratfertig, reinliche, beste Waare, mit Fett und In-  
nerem, 3/4, — 5/4, Kilogr. schwer incl. 200 Gramm  
für Verpackg., liefere ich franco zu Mk. 4.60 bis  
Mk. 6.80 unter Nachnahme des Betrages und Ga-  
rantie für frische, gute Waare **Frau Clara**  
**Strehle Bwe., Daffau (Bayern).**

— **Rechte hochfeine haltbare**  
**Edel-Borsdorfer-Dessert-Äpfel,**  
50 Kilo Nettogewicht und franco Mk. 20, ver-  
sendet gegen Nachnahme  
**Peuch's Obstzuchterei,**  
Neustadt a. d. Haardt (Rheinpfalz).

**Schwarzwaldverein.**  
— Section Karlsruhe. —  
Donnerstag den 31. Okt. 1895.  
**Vereinsabend**  
im Tannhäuser (Jagdzimmer).  
Vortrag: „Rügen“.

NB. Diejenigen Mitglieder, welche die neue  
**Schwarzwaldvereinskarte** — Blatt II,  
Baden-Achern — noch nicht abgeholt haben,  
dieselbe aber um den ermässigten Preis von  
1 Mk. 50 Pfg. zu beziehen wünschen, werden  
ersucht, diese Karte in der Buchhandlung von  
**Müller & Gräf gegen Bescheinigung** in  
Empfang zu nehmen.





Das Parfüm (Wohlgeruch) der Seifen ist ganz überflüssig für die Gesundheits- und Schönheitspflege der Haut, oft nur ein Dummantel für die geringe Qualität der Seifen. Wer daher beim Gebrauch der Toiletteseife als Reinigungsmittel für die Hautpflege qualitativ besorgt

### Das Parfüm

ist, der folge dem Rath erfahrener Aerzte und wasche sich nur mit der Patent-Myrrholin-Seife, welche cosmetische, hygienische und sanitäre Eigenschaften besitzt, die keiner anderen Toiletteseife eigen sind.

Die Patent-Myrrholin-Seife ist in allen guten Parfümerie- und Droguen-Geschäften, sowie in den Apotheken z. à 50 Pfg. erhältlich und muß jedes Stück die Patent-Nummer 63592 tragen.

In ein überaus prächtiges Gewand hat zu Beginn des neuen Jahres 1896 die Großfolio-Ausgabe der illustrierten Familienzeitschrift „**Ueber Land und Meer**“ (Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart) sich gekleidet, und mit der schimmernden Augenweide verbindet sich ein ausserordentlicher Inhalt. Schöpfungen zweier unserer berühmtesten Dichter eröffnen den Jahrgang: Die Novelle „**Abenteuer eines Blaustrümpfchens**“ von Paul Heyse und „**Maximum**“, Roman aus Monte Carlo, von Oskar Schubin. Hierzu gesellt sich ein reichhaltiges Feuilleton. Besondere Beachtung dürfte ein Aufsatz über Conrad Ferdinand Meyer finden, der, von Abbildungen begleitet und dem berühmten Dichter zu seinem 70. Geburtstag huldigend, ganz neues Licht auf sein Leben und Schaffen wirft; ferner der Artikel „**Neue Goethe-Bilder**“. Abgesehen von diesem farbig getönten Tableau des Familien- und Freundeskreises von Goethe bringt das Heft eine Folge polychromer Darstellungen. Neben dem doppelseitigen Kunstblatt „**Ueberraschung**“ nach dem Gemälde von Paul Thumann, finden wir ein reichvolles Blumenstück: „**Oleander**“ von Katharina Klein, ferner ein brotliches Genrebildchen von M. Bunsch, endlich auch im Text noch eine Reihe farbiger Abbildungen, ganz zu geschweigen von der Menge der übrigen Illustrationen. Ein erhöhtes Interesse beansprucht auch die Abtheilung „**Zeit und Leben**“, die auf zwei Tafeln die Porträts von 26 deutschen Prinzen und Prinzessinnen nach neuester photographischer Aufnahme veranschaulicht. Bis auf den Umschlag erstreckten sich die glücklichen Neuerungen der Heftausgabe. Ebenfalls farbig getönt, zeigt er in idealisierter Gestalt die moderne Fama, die, den Griffel in der Hand, gespannten Ohres lauscht, was ihr von fern und nah die Genien von bemerkenswerten Dingen zugetragen. So erscheint im 38. Jahrgange „**Ueber Land und Meer**“ in der jüngsten und vervollkommneten Gestalt. Allen unseren verehrlichen Lesern empfehlen wir, sich das erste Heft von der nächsten Buchhandlung kommen zu lassen. Abonnementspreis (3 Mark 50 Pfg. vierteljährlich, 60 Pfennig für das 14-tägige Heft).

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 31. Oktbr. Aenderung der Abonnements-Nummer. IV. Quartal. 114. Abonnements-Vorstellung. (Große Preise.) **Götterdämmerung** in einem Vorspiel und 3 Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende 11 Uhr.

Freitag den 1. November. IV. Quartal. 113. Abonnem.-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum ersten Male wiederholt: **Galotto**. Drama in 3 Akten und einem Vorspiel nach José Echegaray von Paul Lindau. Anfang 7 1/2 Uhr.

Sonntag den 3. November. IV. Quartal. 116. Abonnem.-Vorstellung. (Mittelpreise.) **Fra Diavolo**. Komische Oper in 3 Aufzügen von Eugen Scribe. Musik von Auber. Anfang 7 1/2 Uhr.

Montag den 4. Novber. 5. Sonder-Vorstellung außer Abonnement zu ermäßigten Preisen. **Die Journalisten**. Lustspiel in 5 Akten von Gustav Freitag. Anfang 7 Uhr.

Vermerkungen zu den Karlsruher Vorstellungen nimmt das Vormerkbüro des Großh. Hoftheaters Karlsruhe an Wochentagen jeweils von 8-12 Uhr Vorm. und von 3-5 Uhr Nachm. entgegen. Auswärtige wollen den Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkgebühr (35 Pf. für jede Karte) sowie 5 Pf. für Antwortpostkarte durch Postanweisung an das Vormerkbüro einsenden.

## Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

21. Freunden und Bekannten sowie einem verehrlichen Publikum mache die ergebenste Mittheilung, daß ich unter'm Heutigen

**14 Adlerstraße 14**

ein Geschäft in **feineren Wurstwaaren, Flaschenbier** etc. eröffnet habe und empfehle mein Unternehmen einem geneigten Zuspruch unter Zusicherung billigster, reellster und guter Bedienung.

**Frau Herbold, Wwe.**

## Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichnete, akademisch gebildet und in größten Geschäften, zuletzt bei Herrn **C. Neu** hier als Directrice thätig, hat sich am hiesigen Platze selbstständig niedergelassen und empfiehlt sich in Anfertigung von **Damen-Mänteln** und **Costümen**.

Für **tadellosen Sitz** und **eleganten Schnitt** wird garantiert.

**Bertha Scheerbaum,**

Birkel 5 im 1. Stock.

### Weibezahn's Hafermehl

Pfund-Packet 50 Pfg., **Weibezahn's Hafer-Cacao** 120 Pfg., **Weibezahn's Hafer-Cakes** 120 Pfg., **Weibezahn's Hafergrütze** 40 Pfg. Bestes Nährmittel für Kinder, Erwachsene, Kranke u. Gesunde. Uebertreffen alle ähnlichen Fabrikate an Güte u. Wohlgeschmack. Ueberall zu haben. Prospekte gratis. **Gebr. Weibezahn, Fischbeck, Wefer.**

Beretreter:

**Herm. Meywald,**

Leisingstraße 43.

15.13.

## Bayerische Hypotheken- und Wechselbank in München.

Abtheilung für Feuerversicherung.

Gesl. Anträge nimmt entgegen und ertheilt Auskunft die **Hauptagentur Karlsruhe, Eug. Dahlemann,** Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.

21.

### Museums-Saal.

Donnerstag den 7. November, Abends 7 Uhr,

## CONCERT

VON

# Sigrid Arnoldson,

Primadonna der Opéra comique in Paris und des Kgl. Theaters der Ital. Oper (Conventgarden) in London.

Mitwirkung:

**Albert Eibenschütz,**

Professor am Kölner Conservatorium.

Preise: Saal Mk. 3.— und Mk. 2.—, Gallerie Mk. 2.— und Mk. 1.—.

Billetverkauf in der Musikalienhandlung von **Fr. Doert** und am Concertabend an der Kasse.



## Karlsruher Velocipedclub Fidelitas.

21. Dienstag den 5. November, Abends 7 1/2 Uhr, findet unsere diesjährige

## ordentliche Generalversammlung

im Clublokal **Hotel Lannhäuser** statt. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet

**der Vorstand.**



— 100 000 rauchen heute Schüttler's Weltbändel-Cigarren, der beste Beweis für die Güte und Preiswürdigkeit derselben.  
General-Depot bei **Gustav Schneider**, Kaiserstraße 122.

**Tafeläpfel.**

\*42. Reinetten, Kohläpfel, gemischt, à 12 A per Str. verlandet unter Nachnahme **Spohrer**, Kaufmann, Weingarten.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

**Ämtliche Mittheilungen.**

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 3. Oktober d. J. gnädigst geruht, dem Lebramtspraktikanten **Oskar Armbruster** von Karlsruhe, unter Ernennung desselben zum Professor, eine etatmäßige Professorenstelle an dem Realgymnasium zu Karlsruhe zu übertragen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unterm 14. Oktober d. J. gnädigst geruht, den Regierungsrath **Max Warklin** beim Ministerium des Innern zum Vizepräsidenten und den Veterinärinsp. **Konrad Hasner** bei dieser Behörde zum Vizepräsidenten und stellvertretenden Vizepräsidenten der Verbandverwaltung der Viehwirtschaft zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unterm 20. Oktober d. J. gnädigst geruht, den Notaren **Peter Diez** in Konstanz und **Ludwig Wehrauch** in Mannheim je eine Notarstelle im Amtsgerichtsbezirk Heidelberg,

dem Notar **Karl Maria Hönninger** in Neckargemünd eine Notarstelle im Amtsgerichtsbezirk Konstanz,

dem Notar **Gustav Adolf Herrmann** in Schwetzingen eine Notarstelle im Amtsgerichtsbezirk Mannheim,

dem Notar **Hieronymus Wiefler** in Gernsbach eine Notarstelle im Amtsgerichtsbezirk Schwetzingen und dem Notar **Karl Friedrich Trolle** in Egen die Notarstelle Gernsbach zu übertragen.

Durch Entschließung Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 24. Oktober d. J. wurde dem Notar **Peter Diez** in Konstanz die Notarstelle Heidelberg I,

dem Notar **Ludwig Wehrauch** in Mannheim die Notarstelle Neckargemünd,

dem Notar **Karl Maria Hönninger** in Neckargemünd die Notarstelle Konstanz I,

dem Notar **Gustav Herrmann** in Schwetzingen die Notarstelle Mannheim II,

dem Notar **Hieronymus Wiefler** in Gernsbach die Notarstelle Schwetzingen übertragen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unterm 20. Oktober d. J. gnädigst geruht, den Revisor **Ferdinand Speer** bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen zum Betriebskontrollleur zu ernennen.

Mit Entschließung des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 24. Oktober d. J. wurde Betriebskontrollleur **Ferdinand Speer** der Güterverwaltung Mannheim zugetheilt und mit der Leitung der Lagerhausverwaltung vertraut.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 24. d. M. gnädigst geruht, den Veterinärinsp. **Konrad Hasner**, unter Ernennung desselben zum Regierungsrath, die Stelle eines vollbefähigten technischen Referenten für Veterinärwesen und Viehzucht beim Ministerium des Innern zu übertragen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unterm 20. Oktober d. J. gnädigst geruht, den Domänendirektor als Hilfsarbeiter im Kollegium beigegebenen Oberförster **Anton Kliche** unter Beileihung des Titels Forstrath zum Kollegialmitglied dieser Behörde zu ernennen.

Durch Entschließung Großh. Steuerdirektion vom 28. Oktober d. J. wurde der Buchhalter **Eugen Widenhäuser** bei Großh. Finanzamt Sinsheim zum Residenten bei Großh. Steuerdirektion ernannt.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 27. Oktober d. J. gnädigst geruht, den Oberamtmann **Dr. Adolf Wassmannsdorff** in Bonndorf zum Bezirksamt Pforzheim und

den Amtmann **Karl Weyer** in Pforzheim in gleicher Eigenschaft zum Bezirksamt Bonndorf zu versetzen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 20. Oktober d. J. gnädigst geruht, dem Postdirektor **Karl Uebelhör** aus Karlsruhe die Postfachstelle bei dem Bahnpostamt Nr. 27 in Mannheim zu übertragen und den Oberpostdirektionssekretär **Oskar Kiefer** aus Buchen zum Postkassierer bei dem Kaiserlichen Postamt Offenburg zu ernennen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

**Karlsruhe**, den 20. Oktober.

Nach Mittheilung des Bulletin Nr. 19 über die ansteckenden Krankheiten der Hausthiere in der Schweiz ist die Einfuhr von Klauenvieh über die Grenze des Kantons Schaffhausen seit dem 8. Oktober wieder gestattet.

Billige, feste Preise.

**Joh. Heinr. Felkel,**

161 Kaiserstraße, gegenüber Hotel Erbprinz,  
empfiehlt in unübertroffener Auswahl zu billigsten Preisen:



**Havelocks**

und

**Hohenzollernmäntel**

aus bayer., Tyroler und Brünner wasserdichtem Loden,

10 Qualitäten in 6 Farben zu 15, 16, 18, 20, 25 bis 50 M.

Anfertigung dieser Artikel nach Maasß ohne Preiserhöhung.

Großes Lager in

**Tuchen u. Buckskins, Lodenstoffen u. Loden-Cheviots**  
bester Fabrikate.

**Eugen Dahlemann,**

W. Finck's Nachfolger,

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.

**Havelocks, Mäntel verschied. Art, Joppen, Schlafröcke, Gestrickte Westen, Leder-Joppen, Leder-Westen.**

Solide Stoffe, billigste Preise.



**Helvetia-Corset.**

Letzte Neuheit der Corset-Branche.

Zeichnet sich bei bequemstem Sitz und gebiegener Façon besonders dadurch aus, daß das Zerbrechen der Fischbeine unmöglich ist. — Große Auswahl zu verschiedenen Preisen.

Alleinverkauf für **Karlsruhe** und **Mannheim**

**Karoline Stein-Denninger,**  
Corsettenmacherin,

**Karlsruhe,**  
Waldfstraße 36.

**Mannheim,**  
D 1, Nr. 1.





Hiermit die ergebene Anzeige, daß die

# Neuheiten für Herbst u. Winter

in farbigen Kleiderstoffen, schwarzen Kleiderstoffen, schwarzen und farbigen Seidenstoffen, Jacken, Capes, Kragen, Plüsch-Umhängen, Regenmänteln, Radmänteln, Costümes, Morgenkleidern, Blousen, Unterröcken, Kindermänteln, Kinderkleidern, Knaben-Anzügen u. s. w. in großer Auswahl eingetroffen sind.

**Reste** von Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Weißwaaren, Bugkins u. s. w.

sind jeweils **Freitags** zu sehr billigen Preisen zum Verkauf aufgelegt.

**S. Model.**

# Ausnahme-Preise

Donnerstag, Freitag und Samstag den 31. Okt. und 1. und 2. November.

<b>Tuch-Bürstentaschen</b> , 2theilig, vorgezeichnet . . . . .	Stück	<b>30</b> <i>fl.</i>
<b>Tuch-Betttaschen</b> , montirt und vorgezeichnet . . . . .	"	<b>72</b> <i>fl.</i>
<b>Tuch-Journalhalter</b> , vorgezeichnet . . . . .	"	<b>32</b> <i>fl.</i>
<b>Uhrpantoffeln</b> , mit Seide garnirt, vorgezeichnet . . . . .	"	<b>22</b> <i>fl.</i>
<b>Theelöffelkörbchen</b> mit vorgezeichneter und Spitze garnirter Decke . . . . .	zuf.	<b>22</b> <i>fl.</i>
<b>Japan-Brodkörbe</b> mit Goldmalerei und vorgezeichneter Decke . . . . .	"	<b>34</b> <i>fl.</i>
<b>Ruhekissen</b> , vorgezeichnet, „Nur ein Viertelstündchen“ . . . . .	Stück	<b>46</b> <i>fl.</i>
<b>Japan-Schaufel und Bürste</b> . . . . .	zuf.	<b>48</b> <i>fl.</i>
<b>Japan-Marken-Album</b> , enth. ächte japanesische Marken und Karten . . . . .	per Album	<b>12</b> <i>fl.</i>
<b>Etamin-Läufer</b> mit bunter Borde, 150 cm lang . . . . .	Stück	<b>120</b> <i>fl.</i>
<b>Küchen-Ueberhandtücher</b> , vorgezeichnet . . . . .	"	<b>42</b> <i>fl.</i>
<b>Etamin-Schürzen</b> , vorgezeichnet . . . . .	"	<b>65</b> <i>fl.</i>

Die Ausnahme-Preise gelten **nur** für diese drei Tage.

Hamburger Engros-Lager

# Max Michelsohn,

Kaiserstraße 167.